

Treffen der Kolpingjugenden mit Diözesankonferenz 03.- 05.05.2024

Infoteil am 04.05.2024 und
Konferenzteil am 05.05.2024
in Waldmünchen



Protokoll

Samstag, 04. Mai 2024 – Informationen aus der Kolpingjugend DV Regensburg	2
1. Begrüßung	2
1.1 Begrüßung der Versammlung.....	2
1.2 Begrüßung der Ehrengäste	2
2. Vorstellung der ausgeschriebenen Ämter.....	2
2.1 Diözesanleitung.....	2
2.2 Amt der geistlichen Leitung	2
2.3 Delegierte für die Landes- und Bundesebene	2
2.4 Delegierte für die BDKJ-Diözesanversammlungen.....	3
3. Vorstellung des Finanzberichts und Möglichkeit zum Nachfragen	3
4. Vorstellung der Änderungen in der Wahl- und Geschäftsordnung (WGO).....	3
5. Vorstellung der Anträge.....	4
5.1 Anpassung der Wahl- und Geschäftsordnung.....	4
5.2 Termin und Ort der Diözesankonferenz 2026	5
5.3 Wahl der Delegierten für die Bundes- sowie Landeskonferenz.....	5
6. Grußworte und Informationen der Gäste	5
6.1 Jugendpfarrer	5
6.2 Bundesverband.....	5
Sonntag, 05. Mai 2024 – Konferenzteil.....	6
TOP 1 Begrüßung	6
1.1 Begrüßung der Versammlung.....	6
1.2 Begrüßung der Ehrengäste	6
TOP 2 Konferezeinführung und Wahl des Protokollanten.....	6
TOP 3 Regularien.....	6
3.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit.....	6
3.2 Abstimmung über den Tagesablauf und Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte.....	7
TOP 4 Antrag Anpassung der Wahl- und Geschäftsordnung.....	7
TOP 5 Entlastung der Diözesanleitung.....	7
TOP 6 Neuwahlen Diözesanjugendleitung	7
6.1 Amt einer Diözesanleiterin	8
6.2 Amt eines/einer Diözesanleiters/Diözesanleiterin.....	8
6.3 Amt eines/einer Diözesanleiters/Diözesanleiterin.....	9
6.4 Amt des/der geistlichen Leiters/Leiterin	9
TOP 7 Anträge.....	9
7.1 Termin und Ort der Diözesankonferenz 2026	9
7.2 Wahl der Delegierten für die Bundes- sowie Landeskonferenz.....	10
7.3 Ggf. weitere Anträge.....	10
TOP 8 Wahl der Delegierten auf Landes- und Bundesebene.....	10
TOP 9 Grußworte und Informationen der Gäste	10
9.1 Diözesanvorstand und Diözesansekretär	10
9.2 Landesleitung.....	11
9.3 Ergänzungen zur Jubiläumsfeier in Köln.....	11
TOP 10 Termine und Ausblick	11
TOP 11 Reflexion.....	12
TOP 12 Sonstiges.....	12
TOP 13 Beendigung der Konferenz und Verabschiedung.....	12

Samstag, 04. Mai 2024 – Informationen aus der Kolpingjugend DV Regensburg

ANWESEND:	37 Teilnehmende
MODERATION:	Alexandra Scherbel
PROTOKOLL:	Philipp Heidenkamp
TAGUNGSORT:	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
ZEITRAHMEN:	09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

1. Begrüßung

1.1 Begrüßung der Versammlung

Die Moderatorin Alexandra Scherbel begrüßt alle Anwesenden und verweist darauf, dass die Konferenz über zwei Aufnahmegeräte aufgezeichnet wird. Dies dient als Erleichterung für den Protokollanten.

1.2 Begrüßung der Ehrengäste

Es werden von der Moderatorin der Kolping-Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt, der BDKJ-Diözesanpräses Ulrich Eigendorf sowie Maximilian Körner aus dem Diözesanvorstand als Ehrengäste begrüßt. Die Bundesleitung lässt sich entschuldigen, hat aber Informationen zukommen lassen, die im späteren Teil der Konferenz vorgetragen werden.

2. Vorstellung der ausgeschriebenen Ämter

2.1 Diözesanleitung

Moderatorin Alexandra Scherbel erläutert, dass die Diözesanleitung der Vorstand der Kolpingjugend in der Diözese ist und aus acht Personen besteht. Sie fährt fort, dass zwei ehrenamtliche Stellen auf dieser Diözesankonferenz frei werden. Diese können bei den Wahlen am nächsten Tag neu besetzt werden.

2.2 Amt der geistlichen Leitung

Zum Amt der geistlichen Leitung erklärt Alexandra Scherbel, dass diese als zusätzliche neunte Person in die Diözesanjugendleitung gewählt werden kann. Für eine Kandidatur bedarf es aber einer vorherigen Zustimmung des Bistums, weshalb bei den morgigen Wahlen keine spontane Wahl möglich ist.

2.3 Delegierte für die Landes- und Bundesebene

Alexandra Scherbel erläutert hierzu, dass die Landeskonzferenz das größte beschlussfassende Organ auf Landesebene ist und hier bayernweite Kolpinganliegen behandelt werden. Sie erklärt, dass wir auf der Landeskonzferenz vier Stimmen haben, wovon eine der Diözesanleitung vorbehalten ist. Als Delegierter oder Delegierte würde man eine der drei weiteren Stimmen wahrnehmen. Die Landeskonzferenz findet einmal jährlich statt. Der nächste Termin ist der 21. bis 23.02.2025 in Nürnberg. Es gibt dort, wie bei unserer Diözesankonferenz, einen Studien- sowie Konferenzteil und eine Party.

Zur Bundeskonferenz erklärt Alexandra Scherbel, dass sie das größte beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland sei, wobei sich zwei Mal jährlich Diözesan-, Landes- und Regionalleitungen sowie die Bundesleitung treffen. Wir sind hierbei der drittgrößte Diözesanverband, weshalb wir fünf Stimmen haben, wovon erneut eine der Diözesanleitung vorbehalten ist.

Die nächsten Termine für die Bundeskonferenzen sind vom 27. bis 29.09.2024 in Köln und vom 21. bis 23.03.2025 in Augsburg. Der Ablauf ist auch hier ähnlich wie auf Diözesan- und Landeskonzferenzen.

Es wird nochmal auf die Listen verwiesen, auf denen sich diejenigen eintragen können, die Interesse haben, auf eine Landes- oder Bundeskonferenz als delegierte Person mitzufahren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Delegierten für Landes- und Bundeskonferenzen zu wählen, wie Alexandra Scherbel erklärt. Entweder per direkter und geheimer Wahl auf der Diözesankonferenz oder per Delegation an die Diözesanleitung über einen Mehrheitsbeschluss auf der Diözesankonferenz. Letzteres war in den vergangenen Jahren immer der Fall.

2.4 Delegierte für die BDKJ-Diözesanversammlungen

Alexandra Scherbel erklärt, dass die BDKJ-Diözesanversammlung zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst stattfindet. Sie fährt fort, dass der BDKJ ein Zusammenschluss aus neun Jugendverbänden ist. Die Veranstaltung ist ebenso mit unserer Diözesankonferenz zu vergleichen, nur das hier eben noch weitere Jugendverbände mit dabei sind.

Es wird von Alexandra nochmal darauf verwiesen, dass bei Fragen oder sonstigen Anliegen zu den ausgeschriebenen Ämtern jederzeit die Diözesanleitung angesprochen werden kann.

3. Vorstellung des Finanzberichts und Möglichkeit zum Nachfragen

Die Jugendbildungsreferentin Teresa Kuber stellt den Finanzbericht vor, welcher sich auf den Zeitraum von Januar 2023 bis Dezember 2023 bezieht. Sie erklärt kurz, dass unter Ausgaben beispielsweise Materialien, Referenten, Fahrtkosten oder Unterkünfte fallen und unter Einnahmen etwa Zuschüsse oder Teilnehmerbeiträge zu verstehen sind. Einzelne dieser Bereiche erläutert sie auch etwas genauer. Etwa führt sie auf, dass unter Projekte die Arbeitskreise zu verstehen sind und unter Materialien z. B. die Teamer T-Shirts.

Bei den Kosten, sind die Ausgaben fürs Drucken und Kopieren in letzter Zeit enorm gestiegen. Hinsichtlich der Ausstattung wurde die Zeltlagerküche erneuert, wobei es hier aber auch einen Zuschuss vom Bezirksjugendring gab. Ebenso fiel der neue Erste-Hilfe-Rucksack bei den Ausgaben stärker ins Gewicht. Teresa Kuber erläutert, dass außerdem die Diözesanleitung ein großer Kostenblock ist. Dies liegt auch an den Fahrtkosten, da wieder mehr in Präsenz stattfindet.

Bei den Einnahmen haben wir u. a. auch noch einen Zuschuss für den Rumänien-Austausch, der schon im Jahr 2022 war, bekommen. Auch vom Kolpingwerk DV Regensburg und vom Jugendetat haben wir noch Zuschüsse bekommen.

Die Gesamtausgaben betragen letztendlich 60.140,96 € und die Gesamteinnahmen 56.171,84 €, wodurch sich ein Defizit von 3.969,12 € ergibt. Es fehlen auch noch Zuschüsse, die wir im Jahr 2023 noch nicht bekommen haben. Außerdem wurde vom Bayerischen Jugendring auch teilweise die Zuschusshöhe gekürzt, was ebenso dazu führt, dass sich dieses Defizit ergibt.

Der Finanzbericht wird auf der Diözesankonferenz nicht entlastet, da hierfür ein Gremium im Erwachsenenverband zuständig ist. An dieser Stelle bedankt sich Teresa auch noch beim Erwachsenenverband für dessen Unterstützung.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Finanzbericht.

4. Vorstellung der Änderungen in der Wahl- und Geschäftsordnung (WGO)

Martin Hahn stellt die Änderungen der WGO vor, zu welchen es am nächsten Tag einen Antrag zur Abstimmung gibt. Martin Hahn erklärt zunächst kurz, was alles in der WGO geregelt ist.

Daraufhin erläutert er, dass die Wahlen im vorherigen Jahr etwas chaotisch waren und deshalb die Änderungen der WGO vorgenommen wurden. Es geht vor allem um die Fragen, wie viele Ja-Stimmen ein Kandidat benötigt, wie Enthaltungen zählen, ob bzw. wie zwischen Wahlen und Anträgen differenziert wird und wer bei Unklarheiten Entscheidungen trifft.

Zum Erarbeitungsprozess der Änderungen schildert Martin, dass sich zunächst die Diözesanleitung stärker mit dieser Thematik beschäftigt hat. Sie habe einen ersten Entwurf erstellt und diesen von einer neu gegründeten Arbeitsgruppe, bestehend aus Markus Neft, Martin Hahn, Maximilian Körner und Teresa Kuber, überarbeiten und bestätigen lassen. Nach der Bestätigung wurde die Änderung an den Diözesanvorstand verschickt und von diesem genehmigt. Es wurde auch am 07.03.2024 ein Online-Treffen angeboten, zu dem alle Teilnehmenden der letzten Diözesankonferenz und alle Teamenden eingeladen wurden. Hierbei hätte über die Änderungen diskutiert werden können. Dieses Angebot wurde allerdings nicht angenommen. Die Änderungen der WGO wurden dann auch im Vorfeld zur Diözesankonferenz an alle angemeldeten Personen verschickt, sodass jeder im Vorhinein die Möglichkeit hatte, sich diese anzusehen. Die Änderungen werden heute vorgestellt und dann wird noch vor den weiteren Anträgen und den Wahlen darüber abgestimmt, damit die Änderungen dann im weiteren Verlauf der Konferenz auch gleich greifen können.

Martin Hahn geht anschließend die WGO durch und erläutert dabei die einzelnen Änderungen, die vorgenommen wurden. Er erklärt, dass sie etwa die Punkte bei den Anträgen gut strukturieren wollten, um es auch Personen, die zukünftig mit der WGO konfrontiert sind, so verständlich wie möglich zu machen. Weiter fährt er fort, dass die Änderungen auch unter Berücksichtigung der WGOs anderer Verbände vorgenommen wurden.

Die neue Regel, dass bei der Wahl der Diözesanjugendleitung in jedem Fall in getrennten Wahlgängen gewählt wird, begründet Martin Hahn damit, dass es strukturierter abläuft und auch die Möglichkeit gegeben ist, in verschiedenen Wahlgängen zu kandidieren, falls man im ersten Wahldurchgang nicht gewählt wird.

Dass der Wahldurchgang ungültig ist, wenn die Anzahl der Enthaltungen, die Ja- und Nein-Stimmen überwiegen, begründet die Diözesanleitung damit, dass den Leuten wohl etwas nicht passt, wenn es zu viele Enthaltungen gibt. Es gibt dann aber die Möglichkeit sich nochmal für den zweiten Wahldurchgang aufstellen zu lassen.

Martin erwähnt, dass viel Arbeit in diesen Änderungen steckt. Er hoffe dadurch auf Erleichterung und gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Ulrich Eigendorf fragt, ob eine Zustimmung des Bistums notwendig ist oder nicht, da es ein Statut ist. Martin erklärt, dass keine Zustimmung des Bistums notwendig ist. Es gibt keine weiteren Fragen.

5. Vorstellung der Anträge

Die zum momentanen Zeitpunkt vorliegenden Anträge werden kurz vorgestellt.

5.1 Anpassung der Wahl- und Geschäftsordnung

Der Antrag wird von Martin Hahn vorgestellt. Durch diesen sollen die bereits vorgestellten Änderungen der WGO beschlossen werden. Begründet wird dies im Antrag ebenso mit den Unklarheiten, die bei den Wahlen auf der Diözesankonferenz 2023 auftraten. Durch die Änderungen soll der Umgang mit Enthaltungen und die Mehrheitsverhältnisse eindeutig geregelt werden.

Martin Hahn ergänzt noch, dass eine 2/3-Mehrheit notwendig ist und betont, dass man sich dringend melden soll, wenn jemanden etwas an den Änderungen der WGO stört, damit dies noch rechtzeitig angepasst werden kann.

5.2 Termin und Ort der Diözesankonferenz 2026

Alexandra Scherbel stellt den Antrag vor. Dieser soll beschließen, dass die Diözesankonferenz – nach Vorschlag der Diözesanleitung – vom 08. - 10. Mai 2026 in Waldmünchen oder einem entsprechenden Haus stattfindet. Es gibt keine Fragen zu diesem Antrag.

5.3 Wahl der Delegierten für die Bundes- sowie Landeskonferenz

Alexandra Scherbel stellt den Antrag für die Diözesanjugendleitung als Antragsteller vor. Sie erklärt, dass durch diesen Antrag beschlossen werden soll, dass die Diözesanleitung die Delegierten für die Bundes- und Landeskonferenzen wählen darf und diese nicht von der Diözesankonferenz direkt gewählt werden. Auch zu diesem Antrag gibt es keine Fragen.

6. Grußworte und Informationen der Gäste

6.1 Jugendpfarrer

Jugendpfarrer Ulrich Eigendorf spricht die 72h-Aktion an, welche vor kurzem bundesweit stattfand und bedankt sich bei allen Kolpingjugenden aus unserer Diözese, die dabei waren. Trotz des schlechten Wetters haben sich die Aktionsgruppen nicht abschrecken lassen, viel geschafft und dies auch auf Social Media geteilt.

Außerdem ergänzt Ulrich Eigendorf, dass seit Februar Maria Eigenstetter als neue Hauptamtliche im BDKJ-Diözesanvorstand mit dabei ist, seit April nun mit 30 Stunden in der Woche. Ab Juli komme dann auch noch Michael Kölbl als weiterer hauptamtlicher Diözesanvorsitzender hinzu. Elisabeth Klee, welche als Referentin für die 72h-Aktion verantwortlich war, verlässt den BDKJ leider wieder.

Zuletzt fügt Uli noch an, dass das BDKJ-Diözesanzeltlager im August bereits komplett ausgebucht ist. Ansonsten ist gerade etwas Luft zum Durchschnaufen, aber auch die Ministranten-Wallfahrt wirft bereits ihre Schatten voraus.

6.2 Bundesverband

Es werden Grüße von Bundesleiterin Micha ausgerichtet, die wegen der BDKJ-Hauptversammlung entschuldigt ist. Sie lässt uns auch Informationen zukommen, welche von Teresa Kuber über eine PowerPoint-Präsentation gezeigt werden.

Die aktuelle Bundesleitung besteht aus den Ehrenamtlichen Kathi, Max und Micha, sowie dem Bundesjugendsekretär Peter Kube. Die Stelle Referent*in der Kolpingjugend Deutschland ist aktuell nicht besetzt, dies soll aber zeitnah passieren.

Auch die 72h-Aktion wird nochmal angesprochen. Hierbei waren 80.000 Personen in 2.720 Gruppen aktiv, wovon ca. 100 Kolpingjugend-Gruppen waren. Micha bedankt sich bei allen, die dabei waren.

Zudem wird auf das Wochenende „Gönn dir Meer“ verwiesen, das vom 06. bis 08.09.2024 in Cuxhaven stattfindet. Zu diesem kann man sich noch anmelden. Es kostet 60 € mit Verpflegung und es werden bis zu 80 € Fahrtkosten erstattet. Bei Fragen kann man sich an die Bundesleitung oder auch an Teresa wenden.

Zudem wird erwähnt, dass vom 02. bis 04.05.2025 eine Kolping-Jubiläumsveranstaltung in Köln stattfinden wird. Hier stellen sich z.B. Verband, Einrichtungen und Unternehmen an einem „Orange Table“ in der Kölner Innenstadt mit einem vielfältigen Angebot vor. Es findet auch ein Kolping-Mitsingkonzert am Tanzbrunnen statt. Anschließend wird es auch eine Party geben. Zudem ist ein Mitmachprogramm für Jugendliche sowie für Kinder und Familien und ein Abschlussgottesdienst geplant.

Es wird ergänzt, dass auch der Diözesanverband eine Fahrt dorthin plant. Die genauen Details hierzu werden noch veröffentlicht. Es wird aber eine Möglichkeit geben, mit dem Bus dorthin zu fahren. Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt fügt hierzu an, dass ausreichend Plätze für Unterkünfte direkt am Tanzbrunnen angefragt wurden.

Es wird noch Michas Dank für das tolle Engagement auf Diözesanebene übermittelt. Daraufhin wird der Informations-Teil geschlossen.

Sonntag, 05. Mai 2024 – Konferenzteil

ANWESEND:	36 Teilnehmende
MODERATION:	Maximilian Körner
PROTOKOLL:	Philipp Heidenkamp
TAGUNGSORT:	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
ZEITRAHMEN:	09:00 Uhr bis 11:09 Uhr
WAHLAUSSCHUSS:	Martin König, Markus Neft, Sebastian Hartl

TOP 1 Begrüßung

1.1 Begrüßung der Versammlung

Der Moderator Maximilian Körner begrüßt alle Anwesenden der Kolpingsfamilien und Bezirke und weist nochmals darauf, dass die Konferenz über Mikrofone aufgezeichnet wird. Er fragt nach, ob jemanden dies stören würde, doch das ist nicht der Fall.

1.2 Begrüßung der Ehrengäste

Der Moderator begrüßt den Diözesanvorsitzenden Martin König, Diözesansekretär Markus Neft sowie Sebastian Hartl von der Landesleitung als Ehrengäste.

TOP 2 Konferezeinführung und Wahl des Protokollanten

Gestern gab es bereits für die Diözesankonferenz-Neulinge eine genauere Einführung. Maximilian Körner gibt nochmal die Möglichkeit, Fragen zum Ablauf der Konferenz zu stellen. Hierbei meldet sich niemand.

Philipp Heidenkamp wird anschließend als Protokollant vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig für dieses Amt bestimmt. Philipp fungiert als Protokollant der diesjährigen DIKO.

TOP 3 Regularien

3.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen.

Es werden die Stimmkarten an alle Stimmberechtigten verteilt:

KF Au/Hallertau: 4	KF Rottenburg: 4	BV Cham: 1
KF Dingolfing: 4	KF Rötz: 2	BV Hallertau: 2
KF Frontenhausen: 1	KF Schwandorf: 1	BV Isar: 2
KF Geisenfeld: 1	KF Tegernheim: 1	Diözesanjugendleitung: 7
KF Nabburg: 1	KF Vilsbiburg: 1	Diözesanpräsidium: 3

Es werden 35 Stimmberechtigte festgestellt.

Für das Protokoll der Diözesankonferenz 2023 kam kein Einspruch, somit ist es genehmigt.

3.2 Abstimmung über den Tagesablauf und Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte

Der Moderator stellt die aktuelle Tagesordnung vor. Er fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall und es geht zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Antrag Anpassung der Wahl- und Geschäftsordnung

Max Körner verweist darauf, dass die Anpassungen der WGO bereits gestern vorgestellt wurden und gibt nochmals die Möglichkeit für Rückfragen, was aber von keinem in Anspruch genommen wird. Anschließend geht er den Antrag nochmals durch und gibt die Möglichkeit, auch hierzu Fragen zu stellen. Auch diesmal wird dies nicht in Anspruch genommen.

Max Körner verweist nochmal darauf, dass eine 2/3-Mehrheit für die Abstimmung notwendig ist. Danach wird über den Antrag abgestimmt.

Ja	35
Nein	0
Enthaltung	0

Der Antrag ist somit einstimmig und mit einer absoluten Mehrheit angenommen.

TOP 5 Entlastung der Diözesanleitung

Diözesansekretär Markus Neft lobt nochmals die tolle Arbeit der Diözesanleitung und stellt den Antrag auf deren Entlastung.

Ja	28
Nein	0
Enthaltung	7

Der Antrag ist somit angenommen und die Diözesanjugendleitung wird entlastet.

TOP 6 Neuwahlen Diözesanjugendleitung

Martin König, Markus Neft und Sebastian Hartl lassen sich für den Wahlausschuss aufstellen. Es gibt keine weiteren Vorschläge für den Wahlausschuss. Es erfolgt die Abstimmung per Akklamation, da niemand einen Antrag auf eine geheime Wahl stellt.

Ja	33
Nein	0
Enthaltung	2

Martin König, Markus Neft und Sebastian Hartl werden als Wahlausschuss beschlossen.

Martin König spricht für den Wahlausschuss und erklärt, welche Stellen zu besetzen sind und dass nach der neuen WGO abgestimmt wird. Er verweist darauf, dass nach dieser auch stets geheim abgestimmt wird.

6.1 Amt einer Diözesanleiterin

Zunächst wird das Amt einer Diözesanjugendleiterin gewählt, zu dem die bisherige Amtsinhaberin Franziska Praller nochmals kandidiert. Sie stellt sich den Anwesenden vor.

Franziska Praller kommt ursprünglich aus Pfeffenhausen bei Landshut. Seit 2016 ist sie in der Kolpingsfamilie Vilsbiburg, war schon mehrmals als Betreuerin im Zeltlager und im Laufe der vergangenen Jahre auch auf verschiedenen anderen Veranstaltungen, wie Gruppenleiterkursen oder U14-Tagen. Im Jahr 2022 wurde sie zum ersten Mal zur Diözesanjugendleiterin gewählt. Eine Schreiner Ausbildung hat sie bereits erfolgreich absolviert und danach eine Ausbildung zur Logopädin begonnen, in welcher sie sich aktuell befindet.

Nach einer allgemeinen Fragerunde fragt Martin König Franziska nochmal, ob sie kandidieren möchte. Sie bejaht dies. Anschließend geht es zur Wahl.

Wahlgang der Diözesanjugendleiterin:

Erfolgreicher Wahlgang mit 34 eingegangenen gültigen Stimmen für die Wahl mit Kandidatin Franziska Praller.

Ja	34
Nein	0
Enthaltung	1

Franziska Praller ist als Diözesanjugendleiterin gewählt und nimmt die Wahl an.

6.2 Amt eines/einer Diözesanleiters/Diözesanleiterin

Martin König eröffnet den Wahlgang für das Amt eines/r Diözesanleiters/in, zu dem es bisher noch keine Kandidatur gibt. Lisa Paulus wird vorgeschlagen und ist bereit zu kandidieren, weshalb sie sich den Anwesenden vorstellt.

Lisa ist 17 Jahre alt und seit ihrer Geburt bei der Kolpingsfamilie Schwandorf. Zum Diözesanverband kam sie durchs Zeltlager, zu dem sie oft als Teilnehmerin mitfuhr. In ihrer Freizeit betreibt sie Leistungsschwimmen und ist hierbei auch Schwimmtrainerin. Außerdem ist sie generell auf Sport und Abenteuer aus. Zudem macht sie auch gerne Musik. Derzeit geht sie in die 11. Klasse im Sozialzweig auf der FOS und will auf dieser noch 2 Jahre bleiben, um das allgemeine Abitur zu machen. Nach einer Fragerunde geht es über zur Wahl.

Wahlgang der Diözesanjugendleiterin:

Erfolgreicher Wahlgang mit 35 eingegangenen gültigen Stimmen für die Wahl mit Kandidatin Lisa Paulus.

Ja	34
Nein	1
Enthaltung	0

Lisa Paulus ist als Diözesanjugendleiterin gewählt und nimmt die Wahl an.

6.3 Amt eines/einer Diözesanleiters/Diözesanleiterin

Martin König eröffnet den dritten Wahldurchgang. Lisa Ruhland wird vorgeschlagen. Sie will nicht kandidieren.

Markus Hölzl stellt den Antrag, dass zunächst die Ergebnisse der ersten Wahlgänge verkündet werden. Er möchte die Möglichkeit haben, die Kandidat/innen nochmal aufstellen zu können, falls sie in den ersten Durchgängen nicht gewählt wurden. Es gibt keine Gegenrede zu diesem Antrag und die Ergebnisse der beiden ersten Wahldurchgänge werden verkündet. Sie sind unter den Punkten 6.1 und 6.2 zu finden.

Danach wird Letitia von Roennebeck vorgestellt. Sie braucht kurz Bedenkzeit und verlässt den Raum. Als sie zurückkommt verneint sie eine Kandidatur.

David Grünauer, Lukas Baur, Jakob Mombeck, Carolin Buchheit und Anton Sauerteig werden vorgeschlagen. Sie wollen alle nicht kandidieren.

Es wurde kein Kandidat gefunden und der Wahldurchgang beendet. Martin Hahn verweist darauf, dass Interessierte auch jederzeit schnuppern können. Martin König ergänzt, dass viele aus dem Erwachsenenverband in der Jugend angefangen haben und es ein sehr gewinnbringendes Amt ist, das viel Spaß macht. Er appelliert daher dafür, sich Gedanken zu diesem Amt zu machen.

Die Jugendbildungsreferentin bittet die beiden gewählten Diözesanleiterinnen Lisa Paulus und Franziska Praller nach vorne, gratuliert und überreicht ein kleines Geschenk.

6.4 Amt des/der geistlichen Leiters/Leiterin

Martin König erklärt, im Vorfeld der Diözesankonferenz sei kein Wahlvorschlag für die geistliche Leitung eingegangen. Die zu wählende Person müsse vor der Wahl vom Bistum genehmigt werden. Deshalb ist eine Wahl nun nicht möglich. Auf der nächsten Diözesankonferenz wird dieses Amt wieder ausgeschrieben und wählbar sein. Kandidaten müssen hierzu aber dann aufgrund der oben genannten Bedingungen rechtzeitig bekannt sein.

Der Wahlausschuss übergibt wieder an die Konferenzleitung. Der Moderator bedankt sich beim Wahlausschuss und gratuliert den beiden gewählten Personen.

TOP 7 Anträge

7.1 Termin und Ort der Diözesankonferenz 2026

Die Diözesanleitung schlägt als Termin für die Diözesankonferenz den Zeitraum 08.-10.05.2026 in Waldmünchen oder einem entsprechenden Haus vor. Es gibt keine Fragen oder Änderungsanträge.

Ja	35
Nein	0
Enthaltung	0

Der Antrag ist somit einstimmig und mit einer absoluten Mehrheit angenommen.

7.2 Wahl der Delegierten für die Bundes- sowie Landeskonzferenz

Die Diözesanleitung stellt den Antrag, dass die Wahl der Delegierten für die Bundes- und Landeskonzferenz bis zur Diözesankonzferenz 2025 an die Diözesanleitung delegiert wird. Lukas Baur fragt, wer von der Diözesanleitung auf Landes- und Bundeskonzferenz mitfährt, und da noch niemand auf der Liste steht, ob es vielleicht sinnvoll ist, diese Gremien kurz vorzustellen.

Sebastian Hartl von der Landesleitung sagt darauf, dass die Landeskonzferenz Spaß mache und es neben der Gremienarbeit auch andere Programmpunkte gibt. Bei der letzten Landeskonzferenz gab es z.B. eine Weinprobe. Er fügt an, dass jede Diözese vier Stimmen hat und es immer einen interessanten Studienteil gibt. Benedikt Jankowsky von der Diözesanleitung sagt, dass die Bundeskonzferenz ähnlich, aber eben noch eine Ebene höher ist. Sie findet zweimal im Jahr statt. Einmal im Herbst in Köln und einmal im Frühjahr an einem anderen Ort. Nächstes Jahr im Frühjahr beispielsweise in Augsburg. Er ergänzt, dass es auch viel um politische Themen wie z.B. Gendern, geht. Franziska Praller verweist darauf, dass ein Einschreiben auf die Liste nicht verpflichtend ist, sondern nur Interesse symbolisiert und die Diözesanleitung dann nochmal auf einen zukommt.

Anschließend wird über den Antrag abgestimmt.

Ja	35
Nein	0
Enthaltung	0

Der Antrag ist somit einstimmig und mit einer absoluten Mehrheit angenommen.

7.3 Ggf. weitere Anträge

Es gibt keine weiteren Anträge.

TOP 8 Wahl der Delegierten auf Landes- und Bundesebene

Die Wahl entfällt, da der entsprechende Antrag zur Delegation an die Diözesanleitung heute angenommen wurde.

TOP 9 Grußworte und Informationen der Gäste

9.1 Diözesanvorstand und Diözesansekretär

Martin König spricht für den Vorstand. Er beginnt damit, dass im April die Diözesanversammlung mit Neuwahlen stattgefunden hat. Es wurden hierbei drei neue Mitglieder gewählt, der Rest war bereits Bestandteil des alten Teams. Er freut sich, dass die Jugend stets gut mit dem Erwachsenenverband zusammenarbeitet, sowohl bei den Vorstandssitzungen als auch auf Landes- und Bundesversammlungen. Er ist stolz, so eine tolle Jugend zu haben. Hierbei verweist er auch darauf, dass wir deutschlandweit der jüngste Diözesanverband sind und appelliert zum Weitermachen, da dies sich lohnt.

Max Körner meint, dass es gut wäre, wenn kurz die Aufgaben eines Diözesansekretär vorgestellt werden, da diese wohl vielen nicht bekannt sind und unser neuer Diözesansekretär Markus Neft bei der Diözesankonzferenz anwesend ist. Markus Neft erklärt es kurz damit, dass er die Aufgaben, die Teresa Kuber für die Jugend macht, für den Erwachsenenverband tätigt, so zum Beispiel das Organisieren und Vorbereiten von Veranstaltungen und Sitzungen. Er selber ist auch über die Kolpingjugend und die Arbeit im Diözesanvorstand zu der Tätigkeit als Diözesansekretär gekommen. Er nutzt die Gelegenheit,

um der Diözesanjugendleitung zu danken, allgemein und auch für die tolle Hilfe bei den Wahlen auf der Diözesanversammlung.

Martin König ergänzt, dass es viele Aufgaben auf Diözesanebene zu bewältigen gibt und dies nur mit einem gut organisierten Diözesansekretär gut gelingen kann. Daher bedankt er sich an der Stelle bei Markus Neft.

9.2 Landesleitung

Sebastian Hartl richtet noch Grußworte vom Landesverband an die Konferenz und bedankt sich zunächst bei der Diözesanleitung, dass sie dieses Amt ausführen. Er würde sich freuen, wenn in Zukunft wieder etwas mehr Personen aus unserem Diözesanverband auf Landeskonferenzen dabei wären. Anschließend stellt er kurz die Landesleitung vor und blickt dann auf die letzte Landeskonferenz zurück, bei der er auch gewählt wurde.

Daraufhin spricht er nochmal das Projekt Startklar an, welches im vergangenen Jahr abgesagt wurde. Hierzu fragt Anton Sauerteig, ob eine Veranstaltung dieser Art demnächst nochmal geplant ist. Sebastian meint, dass dies konkret nicht der Fall ist, da es viel Planungsaufwand erfordert. Martin König fügt aber an, dass wahrscheinlich 2026 in Zusammenhang mit der Landeswallfahrt etwas geplant ist. Sebastian Hartl ergänzt, dass hierzu demnächst mehr geplant wird.

Zuletzt berichtet Sebastian Hartl noch kurz von der Veranstaltung „Landtag Live“, wo alle Kolpingplätze besetzt werden konnten und sagt, dass es eine schöne Woche war. Zudem verweist er darauf, dass vom 19. - 20.06.2024 der nächste lange Arbeitskreis (LAK) in München und vom 21. - 23.02.2025 die nächste Landeskonferenz in Nürnberg stattfinden. Tom Paulus fragt hierzu, was ein langer Arbeitskreis ist. Sebastian Hartl sagt, dass dies ein weiteres Gremium ist, bei dem Aufgaben auf Landesebene geplant werden. Hier wird dann auch über die angesprochene Landeswallfahrt gesprochen.

9.3 Ergänzungen zur Jubiläumsfeier in Köln

Markus Neft spricht nochmal die Jubiläumsfeier des Gesamtverbandes in Köln vom 02. - 04.05.2025 an. Hierfür ist zunächst eine Anmeldung in Köln notwendig, was kostenlos ist. Anschließend kann man sich dann aber auch beim DV für Busfahrt und Hotel anmelden. Die Anmeldung beginnt im Herbst und er würde sich freuen, wenn viele aus dem Diözesanverband mitfahren. Es wird daher auch ein kostengünstiges Paket zusammengestellt. Martin König ergänzt, dass so große Events immer eine tolle Sache sind, weil man die große Gemeinschaft von Kolping kennenlernen kann, was auch für die Arbeit vor Ort weiterhelfen kann.

TOP 10 Termine und Ausblick

24.05. - 26.05.2024	Gruppenleiterkurs C für Fortgeschrittene
07.06. - 09.06.2024	Teamerwochenende (intern für unsere Teams)
05.08. - 10.08.2024	Zeltlager unter dem Motto „Gleis 9 ¾“
26.08. - 31.08.2024	Kinderwerkwoche unter dem Motto „Asterix und Obelix“
14.09.2024	Schulungsteamtreffen
27.09. - 29.09.2024	Bundeskonferenz in Köln und BDKJ-Diözesanversammlung
04.10. - 06.10.2024	Hüttenwochenende in Reit im Winkl
06.10.2024	Fahrt in den bayrischen Wald der AG Mittendrin für junge Erwachsene
11.10. - 13.10.2024	Gruppenleiterkurs B
28.09. - 13.10.2024	Rumänienfahrt

Markus Hölzl schiebt hier nochmal ein, was bei der Rumänienfahrt geplant ist. Es wird zunächst nach Timisoara gefahren und dann, mit Zwischenstopps im Land, weiter bis nach Oituz, wo man die Arbeit von Kolping vor Ort kennenlernen kann. Es wird mit dem DV Bus gefahren und bisher sind drei Leute dabei. Die Fahrt findet aber sicher statt, um den Austausch aufrecht zu erhalten. Der Preis beträgt 200 € und es wäre schön, wenn sich noch Leute finden, die mitfahren. Bei Interesse kann man sich gerne an Markus oder den AK International wenden.

25.10. - 27.10.2024 Jugendwochenende
21.02. - 23.02.2025 Landeskonferenz in Nürnberg
21.03. - 23.03.2025 Bundeskonferenz in Augsburg
04.04. - 06.04.2025 BDKJ-Diözesanversammlung

Max Körner verweist auf den Newsletter, den man abonnieren kann, um keine News und Termine zu verpassen und spricht auch Social-Media-Kanäle an. Zudem gibt Maximilian Körner noch den Kolpingsfamilien die Möglichkeit Veranstaltungen vorzustellen.

Die Kolpingjugend Dingolfing hat am 22.06.2024 ihre Saalparty, zu der alle eingeladen sind. Das diesjährige Motto ist Black & Orange.

Die Kolpingsfamilie Au/Hallertau hat am 02.10.2024 ihr alljährliches Spaghetti-Fest, bei dem es ein „All you can eat- Spaghetti-Buffer“ zu einem Festpreis gibt. Zudem gibt es eine Bar, bei der es immer sehr Spaßig zugeht. Ein Besuch lohnt sicher immer.

TOP 11 Reflexion

Der Link und QR-Code zur Reflexion werden in der Präsentation gezeigt, mit der Bitte, die Reflexion gleich auszufüllen. Die Auswertung wird zeitgleich live am Beamer präsentiert.

TOP 12 Sonstiges

Die nächste Diözesankonferenz mit Treffen der Kolpingjugenden ist vom 09. - 11.05.2025 in Ens Dorf.

Matin Hahn ruft dazu auf, „Botschafter“ für dieses Wochenende zu werden und überall Werbung zu machen, da die Veranstaltung von vielen Personen lebt und es schade ist, wenn nur wenige dabei sind.

Teresa Kuber ergreift das Wort und möchte sich zunächst bei allen bedanken, die in irgendeiner Art und Weise für die Kolpingjugend tätig sind. Sie erläutert, dass ohne solche Personen nichts laufen würde und es toll ist, dass so viel Herzblut reingesteckt wird.

Sie fährt fort mit einem dicken Dankeschön für den Arbeitskreis, anschließend wird noch Maximilian Körner für die Moderation, Philipp Heidenkamp für das Protokoll und dem Wahlausschuss gedankt und ein kleines Präsent übergeben.

TOP 13 Beendigung der Konferenz und Verabschiedung

Die Konferenz wird geschlossen.

Ende: 11:09 Uhr